

Beschaffung von Textilien auf Miet- bzw. Leasingbasis

Ob bspw. im Gesundheits- und Sozialwesen, in der Abfallwirtschaft oder bei der Polizei und Feuerwehr: Eine ganze Reihe öffentlicher Stellen benötigt große Mengen an Wäsche (z. B. Bettlaken und Handtücher), Berufskleidung und/oder textile persönliche Schutzausrüstung (PSA). Neben dem „traditionellen“ Kauf entsprechender Textilien rückt dabei zunehmend die Beschaffung von Textilien auf Miet- oder Leasingbasis in den Fokus. Sie verbindet ökologische Zielsetzungen mit wirtschaftlichen und organisatorischen Vorteilen. Gleichzeitig wirft sie aber auch vergabe- und vertragsrechtliche Fragen auf.

Der Vortrag beleuchtet die rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten und -grenzen der textilen Miet- bzw. Leasingbeschaffung im öffentlichen Bereich. Im Mittelpunkt stehen die vergabe- und vertragsrechtliche Einordnung entsprechender Modelle, die rechts-sichere Ausgestaltung der Leistungsbeschreibung und Zuschlagskriterien, Fragen der Vertragslaufzeit und -änderung sowie die Integration von Nachhaltigkeits- und Kreislaufwirtschaftsanforderungen.

Es erwarten Sie u. a. folgende Schwerpunkte:

- Vergabe- und vertragsrechtliche Einordnung von Miet-/Leasingmodellen
- Leistungsbeschreibung und Vertragsgestaltung
- Auswahl passender Eignungs- und Zuschlagskriterien
- Berücksichtigung von Aspekten der Nachhaltigkeit
- Praktische Umsetzung und typische Fallstricke

Im Verlauf des Seminars besteht die Möglichkeit, auch individuelle Frage- und Problemstellungen zu diskutieren.

Zur Referentin:

Dr. Rebecca Schäffer ist seit 2009 als Rechtsanwältin zugelassen und für avocado rechtsanwälte am Standort Köln tätig. Schwerpunkt ihrer anwaltlichen Tätigkeit ist die Beratung und Vertretung von öffentlichen wie privaten Auftraggebern und Bietern/Auftragnehmern in allen Fragen rund um das europäische und nationale Vergaberecht.

Die ABSt Sachsen bietet dieses Seminar wie folgt an:

Webinar: 22.05.2026 / 09:00 – 11:00 Uhr

Anmeldung über: <https://www.abstsachsen.de/seminare/>